



An die Mitgliedsunternehmen
und Fördermitglieder

Altlandsberg, 06. März 2026

Mitglieder-Info 02/2026

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Aus dem Verband	3
2 Aus der Branche	3
2.1 Allgemein	3
2.2 Pflanzenschutz und Düngung	6
3 Neues von unseren Mitgliedern	7
4 Sonstiges	8
5 Termine	9
6 Lehrgänge/Seminare	9
7 Ausschreibungen	10

Liebe Verbandsmitglieder, Fördermitglieder und Partner unseres Verbandes, auch im Februar hat die EU-Kommission an verschiedenen „Fronten“ von sich Reden gemacht. Zum einen wurde das Mercosur-Abkommen im Januar vom Europäischen Parlament in Brüssel abgelehnt. Man kann dazu stehen wie man will. Sollte es in Kraft treten, sind die vereinbarten landwirtschaftlichen Einfuhren im Vergleich zum hiesigen Gesamtverbrauch oder der Gesamtproduktion in der EU relativ gering. Damit haben sie vermutlich kaum einen Einfluss auf die Mengen und Preise landwirtschaftlicher Produkte in Europa.

Das Europäische Parlament hat sich aber mit einer Mehrheit dennoch demokratisch dazu entschieden, den Mercosur-Vertrag vorerst vom europäischen Gerichtshof, vor dem Inkrafttreten, prüfen zu lassen.

Ohne die Prüfung des Gerichtshofes abzuwarten, was Monate oder über ein Jahr dauern kann, hat nun die nie gewählte EU-Ratspräsidentin Ursula von der Leyen dieser Tage mitgeteilt, dass das [Abkommen zeitnah angewendet wird](#).

Das ist in meinen Augen ein Schlag ins Gesicht der Demokratie, durch den europäischen Rat und untergräbt die Autorität des Europäischen Parlamentes und des Europäischen Gerichtshofes.

Und unsere [Bundesregierung begrüßt diese Entscheidung](#) der Europäischen Kommission auch noch!? Während Autokratien wie in Venezuela und dem Iran dieser Tage völkerrechtswidrig „befreit“ werden und dies damit gepriesen wird, „damit das Volk die Macht zurückerhält“, werden in der EU die Entscheidung eines demokratisch gewählten Parlamentes, also der Volkswille, nicht respektiert und autokratische Entscheidungen getroffen!

Ein weiterer Punkt war vergangenen Monat die scharfe Kritik des Europäischen Rechnungshofes, sowie verschiedener Verbände, an den GAP-Reformvorschlägen der Europäischen Kommission ab 2028. So sollen nach den Vorstellungen der EU-Kommission Zahlungen an die landwirtschaftlichen Betriebe nicht mehr an die Fläche, sondern vielmehr an Umwelt-, Tierwohl- und Gesellschaftsleistungen gebunden sein, sowie kleinere Betriebe, Junglandwirte und benachteiligte Regionen stärker gefördert werden. Auch sollten auf nationaler Ebene Betriebe zusätzlich gefördert werden dürfen.

Diese Vorschläge kritisiert der Europäische Rechnungshof nun deutlich. Argumentiert wird unter anderem, dass wenn nationale Regierungen eigene Förderungen vornehmen, eine Wettbewerbsverzerrung innerhalb der EU stattfindet und dies eine Renationalisierung fördert, weil es einen Flickenteppich an Regelungen geben würde. Außerdem kommt es zu einem weiteren Bürokratieaufbau, wenn Betriebe nun nachweisen müssen, welche Maßnahmen sie umgesetzt haben um Gelder zu erhalten. Dies würde ebenfalls mit einem enormen Kontrollaufwand für die Steuerzahler teuer werden.

Es wird sich zeigen ob sich die EU-Kommission davon beindrucken lässt oder erneut ihre Vorstellungen durchdrückt, ohne demokratische Regeln und fachliche Expertise zu berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in Zukunft weiter auf die demokratischen Entscheidungen Ihrer Gesellschafter, Regionalparlamente und auch der großen Politik verlassen können und nicht in einem Umfeld unzuverlässiger und autokratischer Entscheider und Entscheidungen wirtschaften müssen, die widersprüchliche, fachlich unsinnige und rechtlich nicht standhafte Vorgaben machen.

Dr. Marco Rebhann (Reb)

Verbands-Geschäftsführer

1. Aus dem Verband

Der Neue – Geschäftsführer seit 01.03.2026

Seit dem 01.03.2026 bin ich, Tino Pietler, neuer Geschäftsführer des Agroservice- & Lohnunternehmerverband e.V.!

Geboren wurde ich am 18.03.1970, ich bin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Viele Mitglieder kennen mich bereits aus meiner Tätigkeit bei der LäDiHa GmbH Anklam sowie aus meiner Arbeit im Präsidium unseres Verbandes.

Meine Aufgabe sehe ich darin, die Erwartungen und Anliegen unserer Mitglieder aufmerksam aufzunehmen, diese aktiv umzusetzen und unseren Verband zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Präsidium möchte ich dazu beitragen, die bestehende Mitgliedsstruktur zu erhalten und weiter auszubauen.

Der persönliche Austausch ist mir besonders wichtig. Für Anregungen, Fragen und Wünsche stehe ich jederzeit gerne telefonisch unter 0151-41341220 zur Verfügung. Per Email bin ich unter info@agro-service-verband.de zu erreichen.



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auf viele gute Gespräche!

2 Aus der Branche

2.1 Allgemein

Besonderheiten bei der Agrardieselvergütung für den Landwirt

Landwirte können die Agrardieselvergütung in Anspruch nehmen. Diese sollte zum 31.12.2025 auslaufen, wurde aber zum 01.01.2026 wieder aufgenommen. Auf dem Verbrauch von 1.000 Litern Diesel, werden den Landwirtschaftsbetrieben 214,80 € erstattet.

Damit der Landwirt dies beim Hauptzollamt beantragen kann, ist es dringend erforderlich, dass der Lohnunternehmer dem Landwirt die verbrauchte Menge an Diesel in der Rechnung ausweist.

Es gibt verschiedene Begünstigungsfähigkeiten für die Landwirte.

1. Transportiert Landwirt A seine Rindergülle zur Biogasanlage von B, handelt es sich um einen Transport im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft. Landwirt A kann also den Diesel-Verbrauch geltend machen.
2. Transportiert aber Landwirt C seine Rindergülle zu seiner eigenen Biogasanlage, gehört diese Fahrt zur Erzeugung von Biogas und gehört damit nicht zur Land- und Forstwirtschaft. Landwirt C kann also den Diesel-Verbrauch nicht geltend machen.
3. Transportiert Landwirt D die Biogasgärreste seiner eigenen Biogasanlage auf seine eigenen Flächen, kann der Diesel-Verbrauch geltend gemacht werden.
4. Transportiert Landwirt D die Biogasgärreste seiner eigenen Biogasanlage auf Flächen anderer Landwirte, kann der Diesel-Verbrauch nicht geltend gemacht werden.

→ Übernimmt aber ein Lohnunternehmer die Ausbringung der Gärreste von der Biogasanlage des Landwirts D auf die Flächen anderer Landwirte, kann dies aber im Rahmen von Lohnunternehmerdienstleistungen von den anderen Landwirten eventuell geltend gemacht werden!

(Reb)

150 Millionen Euro weniger: Agrarförderung wird überraschend gekürzt

Noch dieses Jahr könnte CSU-Bundesagrarminister Alois Rainer rund 150 Mio. Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) streichen. Entsprechende Pläne kursieren in Berlin.

Sollte die Sparmaßnahme Realität werden, würde Rainer wortbrüchig. Denn er hatte es bei den Haushaltsbeschlüssen im vergangenen Herbst noch als Erfolg verkauft, die GAK-Mittel unverändert bei 907 Mio. Euro gehalten zu haben.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMLEH) hat Berichte über die jüngsten Kürzungspläne trotz Nachfrage nicht bestätigt. Laut einem BMLEH-Sprecher laufen die Abstimmungen zur Mittelverteilung in der GAK derzeit noch. Ein Umlagebeschluss liege nicht vor.

Weniger Geld für Ökolandbau und Biodiversität

Betroffen von den geplanten Kürzungen ist offenbar die Förderung des Ökolandbaus und der Biodiversität, also Agrarumweltprogramme wie das Kulap in Bayern. Noch auf der Biofach Mitte Februar hatte Rainer erst für 2027 Kürzungen beim Bundesprogramm Ökolandbau (BÖL) angekündigt.

Zu den überraschenden Sparplänen hagelt es vor allem Kritik von den Grünen und der Ökobranche. Es sei inakzeptabel, dass Minister Alois Rainer im laufenden Haushaltsjahr ohne Beteiligung des Parlaments 150 der 660 Mio. Euro, die innerhalb der GAK unter anderem für den Ökolandbau bereitstehen sollten, einsparen wolle, kritisiert der grüne Bundestagsabgeordnete Leon Eckert, zuständiger Berichterstatter für den Agrarhaushalt im Haushaltsausschuss.

„Statt wie im Koalitionsvertrag angekündigt die GAK-Mittel zu erhöhen, setzt Rainer jetzt den Rotstift an. Er fällt der Landwirtschaft in den Rücken oder ist schlicht zu schwach, sie zu verteidigen“, attackiert er den CSU-Minister.

Der Bundestag hatte mit dem Haushalt 2026 beschlossen, 907 Mio. Euro für die GAK bereitzustellen. Laut Eckert müssen die Landwirte sich darauf verlassen können, dass die Bundesregierung diese Beschlüsse umsetzt und die Gelder zur Verfügung stellt.

Biobauern werfen dem Agrarminister "Wortbruch" vor

Auch der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) lehnt die von Rainer geplante nachträgliche GAK-Kürzung entschieden ab. So werden nach BÖLW-Auffassung ausgerechnet Programme beschnitten, die gesellschaftlich gewünschte Leistungen der Landwirtschaft ermöglichen und ihre Widerstandsfähigkeit stärken.

„Eine nachträgliche Kürzung der GAK-Mittel wäre ein klarer Wortbruch gegenüber den Betrieben und ein fatales Signal an alle, die in Nachhaltigkeit, Ökolandbau und ländliche Entwicklung investieren“, wirft Peter Röhrig, geschäftsführender BÖLW-Vorstand, Rainer vor. Der Ökolandbau dürfe nicht zum Verschiebebahnhof der Haushaltspolitik gemacht werden.

Bundesländer erwarten neuen Sparvorschlag des Landwirtschaftsministers

Laut Tagesspiegel Background sollten die Bundesländer innerhalb von zehn Tagen bis heute (2.3.) über den Beschlussvorschlag aus dem BMLEH entscheiden. Da die Zeit für die Länder zu kurz war, haben sie das Verfahren zunächst gestoppt.

So bestätigte das bayerische Landwirtschaftsministerium gegenüber dem Wochenblatt, aktuell liege kein Umlaufbeschluss des BMLEH vor. „Sobald konkrete Vorschläge vorliegen, gehen wir davon aus, dass die Länder einbezogen werden“, so eine Ministeriumssprecherin. Offenbar erwarten die Bundesländer einen neuen Sparvorschlag aus Berlin.

(Quelle: Josef Koch; 02.03.2026; In: [agrarheute.de](https://www.agrarheute.de))

14. Triesdorfer Biogastag 11.03.2026

Den 14. Biogastag veranstaltet das Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf (FEL) in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Biogas e. V. einen Informationstag zum Thema

Biogas - status quo und Ausblicke

In der Energie-Branche ist viel Bewegung – welche Änderungen bringt die EEG-Novelle und die Gasnetzzugangs-VO? Wie können wir die bestehenden Anlagen am Netz halten und bedarfsoptimiert einbinden?

Der Stefan Rauh (Geschäftsführer Fachverband Biogas e.V.) erläutert die Bestimmungen und skizziert Optionen für die Zukunft. Welche Ziele die Politik verfolgt wird mit Hans Koller (MdB), Lisa Baum (MdB) und Ely Eibish (BBV-Vizepräsident und Anlagenbetreiber) auf dem Podium diskutiert.

Mit weiteren Vorträgen werden verschiedene Aspekte der Energie-Einbringung vorgestellt. Welche Chancen gibt es im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung Wärme vor Ort zu verwerten und sich ein Standbein aufzubauen? Welche Kombinationsmöglichkeiten von Biogas-Anlagen und Batteriespeichern ergeben sich? Wie werden künftig die Zugänge zu den Versorgungsnetzen bei Gas & Strom geregelt? Welche Herausforderungen und politischen Veränderungen beeinflussen die Netzgänge – wem und wie gelingt es künftig, Strom und Gas in die Netze zu bringen?

Abgerundet wird das Programm mit aktuellen Entwicklungen im technischen Regelwerk, dem Bericht aus dem Landesverband Erneuerbare Energien e.V. und dem Bericht der Regionalgruppe Mittelfranken.

Mittwoch, 11.03.2026, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr,
im Forum des Fachzentrums für Energie und Landtechnik Triesdorf
Seckendorffstr. 2, 91746 Weidenbach

Das Fachzentrum für Energie und Landtechnik und der Fachverband Biogas e. V. freuen sich auf Ihre Teilnahme.

[Programm und Anmeldung](#)

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro und beinhaltet die Seminargetränke und das Mittagessen. Eine Anmeldebestätigung ist für den Zugang erforderlich.

Kontakt:

Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf, Marco Hauf, Steingruberstr. 3, 91746 Weidenbach, 09826 18 2268

2.2 Pflanzenschutz und Düngung

Durchbruch für Rübenanbauer: Endlich langfristige Zulassung im Pflanzenschutz

Nach langer Zeit eine dauerhafte Lösung: Diese Mittel bringen Landwirten mehr Planungssicherheit gegen Cercospora in Zuckerrüben.

Seit Jahren erhalten Kupferpräparate Saison für Saison Notfallzulassungen, damit sie in Zuckerrüben gegen Cercospora eingesetzt werden dürfen. Sie werden für 120 Tage erteilt und sind begrenzt auf eine bestimmte Menge und Behandlungsfläche.

Zu diesen Mitteln zählt beispielsweise Recudo (Kupferoxychlorid), das in den letzten drei Jahren Notfallzulassungen erhalten hat. Yukon (Kupfersulfat) hat in den letzten vier Jahren diese vorübergehende Erlaubnis bekommen, Grifon SC (Kupferoxychlorid + Kupferhydroxid) in den letzten drei Jahren, Funguran progress (Kupferhydroxid) sogar seit 2017 in jedem Jahr (bis auf 2019) aufs Neue.

Bisherige Notfallzulassungen: Keine Planungssicherheit für Landwirte

Diese Salami-taktik ist mittlerweile ein in der deutschen Pflanzenschutzmittelzulassung weit verbreitetes Phänomen. Anstatt Mittel dauerhaft zuzulassen, werden jedes Jahr Notfallzulassungen ausgesprochen – mit entsprechendem Aufwand für die Antragsteller, oft sind das die Zulassungsinhaber oder Anbauerverbände.

Die neuen Kupferzulassungen: Ein Schritt in Richtung langfristiger Planung

Jetzt kommt Bewegung in die Zulassungspolitik, speziell bei Kupferpräparaten gegen Cercospora. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als zuständige Zulassungsbehörde, hat im Februar für einige Kupfermittel reguläre Zulassungen gegen Cercospora beticola im Rübenanbau erteilt:

Badge WG (Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid),

Coprantol Duo (Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid),

Recudo (Kupferoxychlorid).

Experten rechnen mit weiteren regulären Zulassungen von Kupferpräparaten.

Experten loben: Kupferpräparate als Schlüssel für das Resistenzmanagement

Die Rübenberater von LIZ begrüßen die Entscheidung des BVL: „Der Einsatz von Kupferpräparaten ist zentraler Bestandteil der aktuellen Fungizidstrategie. Ihre Beimischung unterstützt die Wirkung eingesetzter Azol-Fungizide und ist ein wichtiger Beitrag zum Resistenzmanagement.“

Mit den langfristigen Zulassungen besteht nun für die Rübenbauer erstmals Planungssicherheit für den Einsatz von Kupfer im Rübenanbau.

(Quelle: Klaus Strotmann; 27.02.2026; In: [agrarheute](#))

3 Von unseren Mitgliedern

WUNDS Netzwerktreffen ein

Am 11. März 2026 laden wir Sie herzlich zum. Erleben Sie einen interessanten Vormittag voller Einblicke in aktuelle Digitalisierungsprojekte, smarte Unternehmenslösungen und innovative Technologien – direkt aus der Region für die Region.



Was erwartet Sie:

- WUNDS stellt sich vor: Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie, wie Sie mit unseren Lösungen effizienter und digitaler arbeiten können.
- WUNDS Portfolio: Einblicke in unsere individuellen Portallösungen & Anwendungen – Zeiterfassung, Kundeninfo, Aufgabenmanager, Vertragswesen, Artikelimport, Lager-Inventur u.n.v.m.
- Sicherheit & KI:
 - o IT-Security: Wie Sie sich heute technisch absichern
 - o Künstliche Intelligenz im Unternehmensalltag – verständlich & praxisnah
- Odoo-Branchenlösungen: Was ERP-Branchenlösungen heute leisten

Für wen ist das Netzwerktreffen gedacht? Dieses Event richtet sich an:

- Bestandskunden
- Unternehmen, die Digitalisierung konkret & praxisnah umsetzen möchten
- Interessierte Kommunen, Träger & Dienstleister
- Partner und Netzwerk-Akteure aus der Region

Darum sollten Sie teilnehmen:

- Sie erhalten konkrete Impulse für Ihre digitalen Projekte
- Sie lernen neue Tools und Features kennen
- Sie können sich mit anderen Nutzern & Partnern austauschen

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Telefonnummer: 03441 / 979 903 0; E-Mail Adresse: info@wunds.net

Winkler-Fahrzeugteile eröffnen Logistikzentrum in Rostock

Seit dem 01.03.2026 gibt es einen weiteren Standort von Winkler-Fahrzeugteile in unserem Verbandsgebiet. ERREICHBARKEIT 24/7

NACHTEXPRESS

- Bestellung bis 18:30 Uhr
- Lieferung am nächsten Morgen bis spätestens 08:00 Uhr

TAGESTOUR

- Bestellung bis 09:00 Uhr
- Lieferung bis 15:00 Uhr

PAKETDIENST

- Bestellung bis 18:30 Uhr
- Lieferung im Laufe des Tages

ABHOLMARKT

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 07:30 - 17:00 Uhr, Sa.: 08:00 - 12:00 Uhr

winkler – ONLINESHOP

24/7 das passende Teil – shop.winkler.com

winkler
Das passt.

4 Sonstiges

ACKERPRENEURS - Bewerbungsstart im Pilotprojekt für landwirtschaftliche Existenzgründungen

Der Einstieg in die selbstständige Landwirtschaft ist anspruchsvoll: Zugang zu Flächen, Investitionsmittel und unternehmerische Erfahrung fehlen oft und außerfamiliäre Hofnachfolgen werden bislang kaum strukturiert unterstützt. Viele Menschen mit einer konkreten Idee für eine landwirtschaftliche Gründung finden bislang kaum Möglichkeiten, ihr Vorhaben praxisnah zu erproben, bevor sie langfristige Entscheidungen treffen.

ACKERPRENEURS setzt genau hier an: Das Pilotprojekt unterstützt Gründerinnen und Gründer in der Aufbau- und Lernphase durch einen Inkubator-Ansatz. Kern dieses Ansatzes ist die Partnerschaft zwischen einem bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb und Personen mit konkretem landwirtschaftlichen Gründungsvorhaben. Über zwei Jahre setzen die Teilnehmenden ihre Gründungsidee eigenständig auf einem bestehenden Betrieb um – begleitet, beratend unterstützt und unter realen Bedingungen. Am Ende dieser Zeit steht eine fundierte Entscheidung: Für eine eigene Neugründung, die Übernahme eines bestehenden Betriebs in Form einer außerfamiliären Hofnachfolge oder die Weiterentwicklung der Idee in anderer Form, auf Basis der gewonnenen Erfahrungen.

Wer kann sich bewerben?

- Personen bis einschließlich 45 Jahre mit einem konkreten landwirtschaftlichen Gründungsvorhaben
- Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die ihren Betrieb als Inkubator-Hof zur Verfügung stellen möchten

Die Auswahl erfolgt im Rahmen eines bundesweiten Bewerbungsverfahrens.

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. ist Teil der koordinierenden Netzwerkstelle, gemeinsam mit dem Netzwerk Flächensicherung e.V. und der BioBoden Genossenschaft eG. Das Pilotprojekt wird durchgeführt im Auftrag der Landwirtschaftlichen Rentenbank, initiiert und fachlich begleitet vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).

Fragen zum Projekt können unter info@ackerpreneurs.de an die Netzwerkstelle gerichtet werden.

5 Termine

Folgende Termine sind geplant:

02.-04.06.	Nachwuchsführungskräftetreffen im Raum Bayern/Österreich
29./30.08.	Verbandsfahrt in die Lausitz
22.-29.09.	Verbandsexkursion nach Albanien
26./27.10.	Exkursion Landmärkte (Raum Ost-Sachsen)
03.11.	Verbands-Infoveranstaltung (NORD)
05.11	Verbands-Infoveranstaltung (SÜD)
21./22.11.	Jahresabschlussfahrt nach Leipzig

Sonstige Veranstaltungen

16.-25.01.2026	Grüne Woche in Berlin
09.-12.04.2026	AGRA in Leipzig
09.-11.05.2026	BraLa in Paaren/Glien (Brandenburg)

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgeschäftsführung

Geschäftsstelle:

Agroservice & Lohnunternehmerverband e. V.

Berliner Allee 37 d (Brunnenpassage)

15345 Altlandsberg

Mobitel.: 015737654660

Tel.: 033438/66048

Fax: 033438/66227

info@agro-service-verband.de

www.agro-service-verband.de

[Facebook](#)

KRISENHOTLINE Probleme im Betrieb, Sorgen in der Familie, kritische Lebensereignisse, ...?
Täglich 24 h erreichbar SVLFG: 0561 785 -10101

6 Lehrgänge/Seminare

Lehrgänge auf Burg Warberg (Unsere Mitglieder zahlen den Mitglieder-Seminarpreis)

KI im Marketing – Mit cleveren Tools zu zielgerichteten Kampagnen | Webinar

Phosphorwasserstoff-Anwendung gemäß TRGS 512

Getreideanalytik | Schwerpunkt Weizen

Warenterminhandel | Basiswissen in Ulm

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Rind

Einfach einsteigen: Der VSME-Standard für KMU in der Praxis | Webinar

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Rind

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Pferd

Pferdefütterung und Diätetik

Winkler Fahrzeugteile GmbH (für unsere Mitglieder kostenlos!)

Nehmen Sie auch die Möglichkeit wahr, als Verbandsmitglied bei Winkler Fahrzeugteile GmbH gratis an Schulungen im Bereich Werkstatt teilzunehmen!

Aktuelle Online-Seminare unseres Fördermitgliedes SVG Straßenverkehrs-Genossenschaft Sachsen und Thüringen eG

Gefahrgutbeauftragter Auffrischkurs

IHK-Prüfungsvorbereitender Sach- und Fachkundekurs

Schulung für Sicherheitsbeauftragte (Online)

Fachkunde Güterkraftverkehr (Verkehrsleiter Seminar)

Frachtdiebstahl 2.0 – TAPA Entwicklungen, Einblicke und effektive Schutzmaßnahmen

Kommunikation in kritischen Situationen – Klarheit schaffen, Lösungen finden!

Kostenloses Info-Seminar (online) | IHK-Sach- und Fachkunde: Ihr Sprungbrett zum erfolgreichen Verkehrsleiter

Digital unterweisen mit dem SVG-Lernportal: Einfach. Sicher. Und mit einem Klick erledigt!

Seminare des Bundesverbandes Lohnunternehmen e.V. (BLU)

Seminar: „Abmahnung vermeiden - Social Media Start einer neuen "b|u|s - aufbauende Unternehmenschulung"

Seminar: „Arbeitsgruppe Kommunalarbeiten / Websites - Recht" ONLINE

"Für Mitgliedsbetriebe des AGE - Arbeitsverträge"

„Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung Güterkraftverkehr"

"Kampfrhetorik"

Modulbaukasten für Lohnunternehmen - Individuelle Qualifizierungsprogramme für Ihre Mitarbeiter → Bis zu 100 % förderfähig!

7 Ausschreibungen / Anzeigen

Öffentliche Ausschreibungen

Alle folgenden Ausschreibungen finden Sie unter Eingabe des Geschäftszeichens auf:
<https://www.evergabe-online.de/search.html?2>

Dienstleistungen:

Thüringen

Geschäftszeichen: 09-01/2022-B.1

Ort der Leistungserbringung: Emsenbach Neustedt/Reisdorf/Auerstedt (Bad Sulza)

Art und Umfang der Leistung: Gehölzfällungen als Teil der Baufeldfreimachung

Geschäftszeichen: 152-0013/26-B-Ö-44; 152-0012/26-B-Ö-44; 152-0010/26-B-Ö-44

Orte der Ausführung: Saale-Holzland-Kreis; Landkreis Altenburger Land

Art und Umfang der Leistung: Gehölzflächen, Gehölzbestand verjüngen, Hangsicherungsnetze freischneiden, Obstbäume pflegen, Kronenschnitt für Lichtraumprofil, Totholzabseilung, Austriebe entfernen, Wurzelstöcke ausfräsen, Bäume fällen

Geschäftszeichen: 152-0007/26-D-OV-43

Erfüllungsort: Landkreis Nordhausen

Beschreibung: 2 Jahre Grasmahd bis 6 m breit entlang der Straße (ca. 225 ha/a) und externe Flächen

Geschäftszeichen: TLLLR-007/2026

Erfüllungsort: Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut in Buttstedt

Beschreibung: Häckseln von Grünfutter, Ganzpflanzen und Mais für das vom 21.04.2026 für einen Zeitraum von bis zu 48 Monaten

Geschäftszeichen: VOEK 043-26

Ort der Ausführung: Forstrevier Bad Klosterlausnitz; Forstrevier Suhl; Forstrevier Langenfelde und Immelborn; Forstrevier Wurzbach

Art und Umfang der Leistung: forstliche Wegeinstandsetzungsarbeiten

Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftszeichen: 2026 / 815 / 003

Beschreibung: Mäh- und Krautungsarbeiten von km 4,8 bis km 56,0 der Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) und von km 0,0 bis 19,5 an der Störwasserstraße (StW). Die Arbeiten sind an den Damm- und Seitengrabenflächen der MEW und StW in den Jahren 2026 bis 2029 durchzuführen. Die Leistungen beinhalten das Sichten u. Räumen von Unrat und Gehölzen bis 10 cm Ø, das Mähen an Dämmen, das Mähen und Häckseln an Gräben und sonstigen Flächen einschließlich Abfuhr und Verwertung.

Erfüllungsort: Bereich des Außenbezirkes Grabow / Müritz - Elde - Wasserstraße zwischen Dömitz und Lewitz & Störwasserstraße 0 bis 20

Sachsen-Anhalt

Geschäftszeichen: GE-AL Obstbäume

Ort der Leistungserbringung: Altenhausen für OT 39343 Emden, OT 39343 Ivenrode und OT 39343 Altenhausen

Art und Umfang der Leistung: Pflanzarbeiten und Entwicklungspflege über einen Zeitraum von 5 Jahren an (120 Stück)

Geschäftszeichen: 01-26-01

Ort der Leistungserbringung: Waldteil Oranienbaum, Oranienbaum-Wörlitz, Sachsen-Anhalt

Art und Umfang der Leistung: Aufforstung im Waldteil Oranienbaum

Geschäftszeichen: 62.30.01.B2026-01

Ort der Leistungserbringung: Genthin

Art und Umfang der Leistung: Unterhaltungspflege von öffentlichen Rasen-, Gehölz-, Wege-, Platz und Wiesenflächen im Stadtgebiet

Geschäftszeichen: W-222-2026-00001

Ort der Ausführung: Landkreis Harz, an der L94 zwischen dem Ortseingang Altenbrak und der Kreuzung der L94 mit der B 81.

Art und Umfang der Leistung: Hangsicherung; Baumfällung, Verkehrssicherung

Geschäftszeichen: M-231-2026-L-00001

Ort der Leistungserbringung: Bundes-, Landes- und Kreisstrassen im Landkreis Börde sowie im Landkreis Jerichower Land

Art und Umfang der Leistung: Chemische, biologische und mechanische Bekämpfung Eichenprozessionsspinner und Goldafter

Geschäftszeichen: 26/S/0047/ME

Ort der Ausführung: Burgenlandkreis: Elsteraue, Bornitz, Profen, Predel, Ostrau

Art und Umfang der Leistung: Deichmahd, 2 x pro Jahr ca. 80.000 m²

Geschäftszeichen: S-212-2026-00005

Ort der Ausführung: Landkreis Saalkreis, Bereich der Straßenmeisterei Merseburg

Art und Umfang der Leistung: Ersatzpflanzung für Baumschauen an Bundes- und Landesstraßen der Straßenmeistereien Merseburg. Lieferung und Pflanzung von 314 Hochstämmen, mit Dreiböcken, Rindenschutz, Bodenverbesserungsmitteln, 4 jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Geschäftszeichen: S-212-2026-00004

Ort der Ausführung: Burgenlandkreis, Bundes- und Landesstraßen der Straßenmeistereien Zorbau und Laucha

Art und Umfang der Leistung: Ersatzpflanzung für Baumschauen, Lieferung und Pflanzung von 70 Hochstämmen, mit Dreiböcken, Rindenschutz, Bodenverbesserungsmitteln, 4 jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Geschäftszeichen: S-212-2026-00003

Ort der Ausführung: Mansfeld-Südharz, Straßenmeisterei Eisleben

Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Pflanzung von 101 Hochstämmen, mit Dreiböcken, Rindenschutz, Bodenverbesserungsmitteln, 4 jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Geschäftszeichen: S-212-2026-00002

Ort der Ausführung: Saalekreis, Straßenmeisterei Diemitz

Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Pflanzung von 115 Hochstämmen, mit Dreiböcken, Rindenschutz, Bodenverbesserungsmitteln, 4 jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Geschäftszeichen: 26/S/0048-SH

Ort der Ausführung: Gewässer Weida in den Landkreisen Saalekreis und Mansfeld-Südharz

Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung: Gewässer ist in Böschungen und in der Sohle auszumähen (maschinell bzw. von Hand). Gewässer ist von Unrat zu befreien, Wildwuchs und Stockauswuchs von den Gewässerböschungen ist zu entfernen. Unrat, Mäh- und Räumgut sind zu entsorgen.

Brandenburg/Berlin

Geschäftszeichen: VOEK 405-25

Beschreibung: Los 1: Winterdienst und Graufächenreinigung für die Reiterstaffel der Bundespolizei in Stahnsdorf

Los 2: Winterdienst für die Zollabfertigungsstelle Neuruppin

Los 3: Winterdienst für das Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung Dienstort Plessow

Los 4: Winterdienst für zwei Bundesliegenschaften in Strausberg

Los 5: Winterdienst für den Bundesforstbetrieb Havel-Oder-Spree in Münchehofe

Geschäftszeichen: 2025_817_046

Erfüllungsort: Bundeswasserstraße Finowkanal-km 81,900 Süd bis Finowkanal-km 84,250 Süd sowie Finowkanal-km 82,400 Nord bis 83,630 Nord, Barnim

Beschreibung: Mäharbeiten für den Außenbezirk 2 des WSA Oder-Havel, Finowkanal zwischen Schleuse Ragöse und Schleuse Stecher, der Flächeninhalt am Südufer beträgt ca. 30,5 ha, am Nordufer ca. 18,8 ha

Maschinen

Geschäftszeichen: 2026/815/005

Ort der Leistungserbringung: Loßwiger Weg 25, Torgau

Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines starken, zuverlässigen und robusten Forstmulchers. Geeignet zum Schneiden von Gras und Zweigen / Ästen von mindestens 6 cm im Durchmesser.

Geschäftszeichen: 90.4/2026/LeasingGeräteträger/UVgO-ö

Art und Umfang der Leistung: Leasing eines Geräteträgers mit Frontauslegemäher für 60 Monate.

Ort der Leistungserbringung: Stadtverwaltung Sangerhausen, Am Angespänn 5, 06526 Sangerhausen

Geschäftszeichen: 041.1:500/2026/1

Ort der Leistungserbringung: Schmölln, Landkreis Altenburger Land

Art und Umfang der Leistung: Anschaffung eines Dreiseitenkippers

Geschäftszeichen: UHVSFB-T-01/2026-1**Ort:** Genthin 39307, Jerichower Land, Heinigtenweg 14**Beschreibung:** Lieferung eines fabrikneuen Schleppers mit Festanbau Zwischenachsmähausleger – rechts am Traktor montiert – **zweiteilig****Geschäftszeichen:** 81106/2026/Traktor mit Frontlader/D22**Ort der Leistungserbringung:** Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Versuchsstation Walbeck, Am Dorfanger 5 06333 Hettstedt OT Walbeck

Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines allradgetriebenen Standardtraktors mit 90 - 105 kW Motorleistung, Frontlader**Geschäftszeichen:** 90.4/2026/MieteGeräteträger/UVgO-öA**Ort der Leistungserbringung:** Stadtverwaltung Sangerhausen, Am Angespann 5 06526 Sangerhausen**Art und Umfang der Leistung:** Miete eines Geräteträgers für 72 Monate.**Geschäftszeichen:** /81162/2026/Traktor/D21**Ort der Leistungserbringung:** Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Zentrum für Tierhaltung und Technik, Lindenstraße 18, 39606 Iden**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung des Traktors**Geschäftszeichen:** 6003007863-BAIUDbw DL II 5.3**Ort der Leistungserbringung:** BWDLZ Torgelow, 17358**Art und Umfang der Leistung:** Schlepper mit Anbaugeräten